Stoßwellentherapie

Die alternative Schmerzmedizin.

Mithilfe der Stoßwellentherapie lassen sich Störungen und Verkalkungen im Bewegungsapparat punktgenau behandeln. Stoßwellen aktivieren den Selbstheilungsprozess und tragen nachweislich zu einer schnelleren Besserung bei.

Was ist eine Stoßwellentherapie?

Bei der Stoßwellentherapie handelt es sich um ein Verfahren, bei dem besonders kurze Druckwellen von hoher Energie von außen auf das Körpergewebe einwirken. Dadurch wird eine optimale Wirkung in der Tiefe erreicht. Gewebseinschlüsse und Kalkablagerungen werden eliminiert und der Selbstheilungsprozess des Körpers in Gang gesetzt.

Die Wirkungen der Stoßwellentherapie sind vielfältig:

+ Förderung des Knochenwachstums
+ Förderung der Durchblutung und Wundheilung
+ Bildung von Wachstumsfaktoren
+ Gewebeneubildung und Regeneration
+ Linderung von Schmerzsyndromen
+ Verkürzung von Rehabilitationszeiten

Wie läuft die Therapie ab?

Bevor die Therapie angewendet wird, untersucht Ihr Orthopäde den von der Störung betroffenen Bereich mittels Ultraschall oder Röntgendiagnostik und lokalisiert die erkrankte Stelle. Ist die Stelle gefunden, wird der Stoßwellenkopf auf dieerkrankte Stelle gerichtet und die Impulszahl sowie die Energieflussdichte passend für Ihre Anwendung festgelegt. Die Stoßwellen dringen in tieferliegendes Gewebe ein und entfalten dort ihre heilsame Wirkung.

Je nach Anliegen und eigenem Schmerzempfinden kann die Anwendung während oder nach der Behandlung mehr oder weniger schmerzhaft sein.

Der Prozess kann Verkalkungen zertrümmern, Sehnenansatzentzündungen behandeln und schlecht heilende Brüche stimulieren.

Dabei beschleunigt er den Selbstheilungsmechanismus in den Geweben, hat praktisch keine Nebenwirkungen und macht viele Operationen überflüssig.

Die Behandlungsdauer ist abhängig vom Krankheitsbild und dementsprechend unterschiedlich. Erfahrungsgemäß reichen ca. drei Behandlungen im Abstand von ein bis zwei Wochen.

Die Erfolge sprechen für sich.

Die Heilungsergebnisse sind wissenschaftlich bewiesen. Bis zu 80% der Patientinnen und Patienten sprechen sehr gut auf die Therapie an.

Die Stoßwellentherapie kommt meistens dann noch mit Erfolg zum Einsatz, wenn herkömmliche Methoden keine Wirkung erzielen und eine Operation die letzte Alternative ist.

Die Therapie gehört teilweise nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Die Kosten für eine privatärztliche Leistung klären wir selbstverständlich vor der Behandlung mit Ihnen ab.

Wenn Sie wissen möchten, ob die Stoßwellentherapie auch Ihnen helfen kann, sprechen Sie uns an.

Wir beraten Sie gern.

Alle Rechte vorbehalten. | OGP Orthopädische Gemeinschaftspraxen | 2021